

Sommersemester 2013

Universität zu Köln

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Cologne Center for Comparative Politics (CCCP)

Lehrstuhl für Internationalen Vergleichende Politische Ökonomie und Wirtschaftssoziologie

Hauptseminar: Money, Money, Money im Kapitalismus: Die Vergleichende Politische Ökonomie von Banken und Finanzmärkten

ECTS-Punkte: 6

Dozentin: Prof. Dr. Christine Trampusch

Email: christine.trampusch@uni-koeln.de

Tel.: 0221 470 8807

Sprechstunde: n.V. (bitte per Email direkt bei Prof. Trampusch melden)

Durchführung: Achtung: Der Kurs findet zunächst wöchentlich statt und dann als Blockveranstaltung!

Die wöchentliche Durchführung ist immer Dienstag, 14 - 15:30 Uhr (09.4.2013 – 04.06.2013; Abschlussitzung am 09.07.2013).

Die Blockveranstaltung ist am Freitag, den 05.07.2013 von 8 - 17:30 Uhr.

Raum: Wöchentlich: 203 Gottfried-Keller-Str.6 – 2(Seminarraum)

Block: 110 WiSo Modulbau – Seminarraum 3

Thema

Banken- und Finanzmarktssysteme haben in letzter Zeit besonders viel schlechte Presse bekommen. Im Herbst 2008 hat wieder eine Finanzmarktkrise durchgeschlagen, die bis heute andauert und die Gemüter erhitzt. Ein deutscher Finanzminister wollte gar die Kavallerie in die Schweiz schicken, weil er Steuergelder braucht. In den USA war die UBS auf der Anklagebank. Mittlerweile hat sich die Finanzkrise mit einer Schulden- und Eurokrise vereint. Staaten müssen vor dem Bankrott gerettet werden und auch dem Euro geht es nicht viel besser. Auf internationaler Ebene wird versucht, Finanzmarktgeschäfte zu regulieren. Weil die Finanzen, nach Joseph Schumpeter, einen der besten Ausgangspunkte für die Untersuchung der Gesellschaft und ihres politischen Lebens sind, behandelt das Seminar die politische Ökonomie von Banken und Finanzmärkten in Vergleichender Perspektive.

Struktur des Kurses: Der Kurs kombiniert fünf Lehrmethoden: (1) Diskussion: Auf der Basis gemeinsam geleiteter Texte diskutieren wir über die Themen des Kurses. Konzentrierte Vorbereitung der Texte ist hierfür erforderlich. (2) Expertengruppen: Es werden fünf Expertengruppen gebildet. Diese übernehmen spezielle Sitzungen, die aus zwei Teilen bestehen: In den ersten 45 Minuten führen sie gemeinsam in den Forschungsstand zu einem bestimmten Thema ein (maximale Vortragszeit 10 Minuten). In den zweiten 45 Minuten präsentieren die Studierenden die Fragestellung, Hypothesen, Methodik und erste Ergebnisse ihrer individuellen Hausarbeiten (maximale individuelle Vortragszeit 5 Minuten). (3) Forschungssitzung im Kurs: Eine Sitzung im Kurs ist für Ihre Forschungsprojekte (bzw. Hausarbeiten) reserviert: Laptop mitbringen! (4) Einblick in die Praxis und ein mögliches Berufsfeld: Der BaFin-Exekutivdirektor Geschäftsbereich Bankenaufsicht, Raimund Röseler, wird einen Gastvortrag zur BaFin halten. (5) Vorlesung: Eine ganze Sitzung ist Qualitativen Methoden der Vergleichenden Politischen Ökonomie gewidmet.

Bewertung des Leistungsnachweises: Die Seminarleistung wird bewertet nach der Qualität der Vorträge in den Gruppensitzungen und der Hausarbeit. Die Hausarbeiten müssen bis zum 31.08.2013 abgegeben werden und sollten nicht länger als 10.000 Worte sein. Eigene Sichtung von Literatur/Daten/Material ist erforderlich. Es sind nur Einzelhausarbeiten möglich. Ich weise Sie darauf hin, dass wir alle im Rahmen dieser Veranstaltung eingereichten Seminararbeiten mit der Software Turnitin anonymisiert auf Plagiate überprüfen. Bitte nehmen sie die Informationen über Plagiate zur Kenntnis: <http://www.bridge.uni-koeln.de/14499.html?&L=0>. Die Arbeiten werden nicht dauerhaft auf einem Server der Firma Turnitin gespeichert. Informationen zu Turnitin finden Sie hier: <http://www.wiso-it.uni-koeln.de/turnitin.html>.

Anmerkung zur Literatur: Die Texte, welche die Basis der „Gemeinsamen Diskussion“ darstellen, müssen von allen gelesen werden. Die Texte, welche Grundlage für die jeweilige Sitzungsgestaltung sein können, müssen nur von den jeweiligen Expertengruppen gesichtet werden. Alle Texte befinden sich im digitalen Semesterapparat (ILIAS) und als gedruckte Version im Seminarapparat in der Bibliothek des Forschungsinstituts (Gottfried-Keller-Str. 6). Die Expertengruppen müssen jedoch für Ihre individuellen Hausarbeiten eigenständig recherchieren, weshalb wir eine Sitzung im Kurs haben, in der die Expertengruppen im Kurs forschen.

Wichtiger Hinweis für die Expertengruppen & Hausarbeiten: Die Gestaltung der Sitzung durch die jeweiligen Gruppen muss unbedingt mit der Dozentin im Voraus abgesprochen werden. Für dieses Treffen müssen die folgenden Papiere vorgelegt werden: (1) eine 2-seitige Zusammenfassung des Forschungsstandes, der in den ersten 45 Minuten der Sitzung gemeinsam vorgestellt wird. (2) Die Exposé(s), aus denen die Fragestellung, der analytisch-theoretische Rahmen, die Hypothese(n), die Methode und die verwendeten Daten und Literatur sowie die Gliederung der individuellen Hausarbeiten hervorgehen (siehe dazu auch „Was gehört zu einem Exposé?“).

Zusätzliche, nicht verpflichtende Literatur im Semesterapparat:

- Busch, Andreas (2003): *Staat und Globalisierung. Das Politikfeld Bankenregulierung im internationalen Vergleich*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Coleman, William D. (1996): *Financial Services, Globalization and Domestic Policy Change*. New York: St. Martin's Press.
- Lütz, Susanne (2002): *Der Staat und die Globalisierung von Finanzmärkten. Regulative Politik in Deutschland, Großbritannien und den USA*. Frankfurt/New York: Campus Verlag (nur in Ilias).
- Helleiner et al. (eds.) (2010): *Global Finance in Crisis. The Politics of International Regulatory Change*. New York: Routledge.

Datum	Thema	Lehrform
9.4.13	<u>Einführung</u> <ul style="list-style-type: none">• Deeg, Richard (2011): Institutional Change in Financial Systems. In: Glenn Morgan et al (Hrsg.): <i>The Oxford Handbook of Comparative Institutional Analysis</i>. New York: Oxford University Press, 309-334.• Davis, Gerald F. (2011): Politics and financial markets. In: Alex Preda/ Karin K. Cetina (Hrsg.): <i>Oxford Handbook of the Sociology of Finance</i>. Oxford University Press, 33-51. <u>Die Lektüre dieser Texte setze ich voraus. Der Text wird im Seminar aber nicht weiter besprochen.</u>	Trampusch
16.4	<u>Der Varieties-of-Capitalism Ansatz & Finanzmarktregulierung: Re-Kapitalisierung der Banken</u> <ul style="list-style-type: none">• Hall, Peter/Soskice, David (2001): Introduction. In: Dies. (Hrsg.): <i>Varieties of Capitalism: The Institutional Foundations of Comparative Advantage</i>. Oxford: Oxford University Press, 1-33.• Moschella, Manuela (2011): Different Varieties of Capitalism? British and Italian Re-capitalization Policies in Response to the Sub-prime Crisis. In: <i>Comparative European Politics</i> 9(1): 76-99.	Gemeinsame Diskussion
23.4	<u>Qualitative Methoden der Vergleichenden Politischen Ökonomie</u> <ul style="list-style-type: none">• Die Dozentin führt in Methoden ein, die Sie in Ihren Fallstudien nutzen können.	Vorlesung Trampusch
30.4	<u>Internationale Politische Ökonomie & Finanzmarktregulierung I: Basel III</u> <ul style="list-style-type: none">• Putnam, Robert D. (1988): Diplomacy and Domestic Politics: The Logic of Two-Level Games. In: <i>International Organization</i> 42(): 427-460.• Lall, Ranjit (2011): From Failure to Failure: The Politics of International Banking Regulation. In: <i>Review of International Political Economy</i> iFirst: 1-30.	Gemeinsame Diskussion
7.5	Die Expertengruppen arbeiten im Kurs: <u>Laptops mitbringen!</u>	Forschungssitzung
14.5	<u>Internationale Politische Ökonomie & Finanzmarktregulierung II: EU nach der Krise</u> <ul style="list-style-type: none">• Pagliari, Stefano (2012): A Wall around Europe? The European Regulatory Response to the Global Financial Crisis and the Turn in Transatlantic Relations. In: <i>Journal of European Integration</i> iFirst: 1-18.• Morgan, Glenn et al. (2011): Discussion Forum. Reforming the Global Financial Architecture. In: <i>Socio-Economic Review</i> 9: 567-596.	Gemeinsame Diskussion
28.5	<u>Institutionenwandel & Finanzmarktregulierung: Die Schrumpfung des Schweizer Bankgeheimnisses</u> <ul style="list-style-type: none">• Mahoney, James/Thelen, Kathleen (2010): A Theory of Gradual Institutional Change. In: Dies. (Hrsg.): <i>Explaining Institutional Change</i>. New York: Cambridge University Press, 1-37.• Steinlin, Simon/Trampusch, Christine (2012): Institutional Shrinkage: The Deviant Case of Swiss Banking Secrecy. In: <i>Regulation & Governance</i> 6(2): 242- 259.	Gemeinsame Diskussion

04.06	Gastvortrag von Raimund Röseler, BaFin-Exekutivdirektor Geschäftsbereich Bankenaufsicht	
	Seminarblock: 5.7 (Freitag), 8 – 17:30 Uhr ; Ort: 110 WiSo Modulbau – Seminarraum 3	
5.7	<p>Internationale Finanzmarktregulierung: Internationale Accounting Standards <i>Die Harmonisierung internationaler Rechnungslegungsvorschriften gilt als eine der wichtigsten Bereiche transnationaler Governance. Sie ist ein Paradebeispiel für die fortschreitende Liberalisierung Koordinierter Marktökonomien. Wie kam es dazu und welche Konsequenzen für nationale Politische Ökonomien, insbesondere für Corporate Governance und Pensionssystemen, entstehen dadurch?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Botzem, Sebastian/Quack, Sigrid (2005): <i>Contested Rules and Shifting Boundaries: International Standard Setting in Accounting</i>. Discussion Paper SP III 2005-201, Berlin: Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. • Bridgen, Paul/Meyer, Traute (2009): The Politics of Occupational Pension Reform in Britain and the Netherlands: The Power of Market Discipline in Liberal and Corporatist Regimes. In: <i>West European Politics</i> 32(2): 586–610. • Dixon, Adam/Monk, Ashby H.B. (2009): The Power of Finance: Accounting Harmonization's Effect on Pension Provision. In: <i>Journal of Economic Geography</i> 9: 619–639. • Dixon, Adam D./Ville-Pekka, Sorsa (2009): Institutional Change and the Financialisation of Pensions in Europe. In: <i>Competition & Change</i> 13(4): 347–367. • Eberle, Dagmar/Lauter, Dorothee (2011): Private Interests and the EU-US Dispute on Audit Regulation: The Role of the European Accounting Profession. In: <i>Review of International Political Economy</i> 18(4): 436-459. • Lütz, Susanne/Eberle, Dagmar (2008): Varieties of Change in German Capitalism: Transforming the Rules of Corporate Control. In: <i>New Political Economy</i> 13(4): 377-395. • Nölke, Andreas/Perry, James (2006): The Political Economy of International Accounting Standards. In: <i>Review of International Political Economy</i> 13(4): 559-586. • Nölke, Andreas/Perry, James (2007): The Power of Transnational Private Governance: Financialization and the IASB. In: <i>Business & Politics</i> 9(3): 1-25. • Posner, Elliot (2010): Sequence as Explanation: The International Politics of Accounting Standards. In: <i>Review of International Political Economy</i> 17(4): 639-664. 	Thema 1
5.7	<p>Reaktionen in der EU <i>Die EU ist in den letzten Jahren in verschiedenen Bereichen der Banken- und Finanzmarktregulierung aktiv geworden: Was genau wird reguliert? Wer sind die treibenden Kräfte? Wer will das verhindern? Wie werden nationale Regulierungsregime verändert?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Quaglia, Lucia (2011): The 'Old' and 'New' Political Economy of Hedge Fund Regulation in the European Union. In: <i>West European Politics</i> 34(4): 665-682. • Moschella, Manuela (2011): Getting Hedge Funds Regulation into the EU Agenda: The Constraints of Agenda Dynamics. In: <i>Journal of European Integration</i> 33(3): 251-266. • Grossmann, Emiliano/LeBlond, Patrick (2011): European Financial Integration: Finally the Great Leap Forward? In: <i>Journal of Common Market Studies</i> 49(2): 413-435. • Moloney, Niamh (2011): Reform or Revolution? The Financial Crisis, EU Financial Markets Law, and the European Securities and Markets Authority. In: McMahon, Joe (Hrsg.): <i>Current Developments. European Union Law. International and Comparative Law Quarterly</i> 60(2): 521-533. • Posner, Elliot/Véron, Nicolas (2010): The EU and Financial Regulation: Power without Purpose? In: <i>Journal of European Public Policy</i> 17(3): 400-415. • Quaglia, Lucia (2010): Completing the Single Market in Financial Services: the Politics of Competing Advocacy Coalitions. In: <i>Journal of European Public Policy</i> 17(7): 1007-1023. • Quaglia, Lucia (2011): The politics of Insurance Regulation and Supervision Reform in the European Union. In: <i>Comparative European Politics</i> 9(1): 100-122. • Christopoulos, Dimitrios C./Quaglia, Lucia (2009): Network Constraints in EU Banking Regulation: The Capital Requirements Directive. In: <i>Journal of Public Policy</i> 29(2): 179-200. 	Thema 2
5.7	<p>Großbritannien <i>Wie hat sich die Finanzmarkt- und Bankenregulierung in den letzten Jahren in Großbri-</i></p>	Thema 3

	<p><i>tannien verändert und warum?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Moran, Michael et al. (2012): Post-Crisis Financial Regulation in Britain. In: Mayntz, Renate (Hrsg.): <i>Crisis and Control: Institutional Change in Financial Market Regulation</i>. Frankfurt/New York: Campus Verlag, 68-95. • Moschella, Manuela (2011): Different Varieties of Capitalism? British and Italian Recapitalization Policies in Response to the Sub-prime Crisis. In: <i>Comparative European Politics</i> 9(1): 76-99. • Westrup, Jonathan (2007): The Politics of Financial Regulatory Reform in Britain and Germany. In: <i>West European Politics</i> 30(5): 1096-1119. • Bank of England (verschiedene Jahre): <i>Financial Stability Report</i>. Nur Online: http://www.bankofengland.co.uk/publications/Pages/fsr/default.aspx • Coleman, William D. (1996): <i>Financial Services, Globalization and Domestic Policy Change</i>. New York: St. Martin's Press, 175-99. • Esterházy, Yvonne (2010): Großbritannien und die Folgen der Finanzkrise. In: <i>Aus Politik und Zeitgeschichte</i> 49: 40-46. • Financial Service Authority (FSA) (2009): <i>The Turner Review. A Regulatory Response to the Global Banking Crisis</i>. London: FSA (nur in Ilias, nicht im Semesterapparat). Auch Online: http://www.fsa.gov.uk/pubs/other/turner_review.pdf • Hall, Maximilian J. B. (2008): The Sub-prime Crisis, the Credit Squeeze and Northern Rock: the Lessons to be Learned. In: <i>Journal of Financial Regulation and Compliance</i> 16(1): 19-34. • Lütz, Susanne (2004): Convergence within National Diversity: The Regulatory State in Finance. In: <i>Journal of Public Policy</i> 24(2): 169-97. • Schirm, Stefan A. (2011): Varieties of Strategies: Societal Influences on British and German Responses to the Global Economic Crisis. In: <i>Journal of Contemporary European Studies</i> 19(1): 47-62. <p>Literatur im Semesterapparat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Busch, Andreas (2003): <i>Staat und Globalisierung. Das Politikfeld Bankenregulierung im internationalen Vergleich</i>. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. • Lütz, Susanne (2002): <i>Der Staat und die Globalisierung von Finanzmärkten. Regulative Politik in Deutschland, Großbritannien und den USA</i>. Frankfurt/New York: Campus Verlag (nur in Ilias). 	
5.7	<p>USA <i>Wie hat sich die Finanzmarkt- und Bankenregulierung in den letzten Jahren in den USA verändert und warum?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • US Senate (2011): <i>Wall Street and the Financial Crisis: Anatomy of a Financial Collapse. Majority and Minority Staff Report</i>. Washington, D.C.: Permanent Subcommittee on Investigations. (nur in Ilias, nicht im Semesterapparat). • Wolley, John T./Ziegler, Nicholas J. (2012): The Two-Tired Politics of Financial Reform in the United States. In: Mayntz, Renate (Hrsg.): <i>Crisis and Control: Institutional Change in Financial Market Regulation</i>. Frankfurt/New York: Campus Verlag, 29-65. • Maxfield, Sylvia (2011): US Financial Regulations circa 2010: the <i>Coup de Grace</i> of Dodd and Frank's Legislative Careers? In: <i>European Political Science</i> 10(3): 393-401. • Conzelmann, Thomas et al. (2010): <i>Regulatory Overhaul in the EU and the US Following the Financial Crisis – what Role for Accountability?</i> Conference Paper for the ECPR Standing Group on International Relations Conference. Stockholm. • Coleman, William D. (1996): <i>Financial Services, Globalization and Domestic Policy Change</i>. New York: St. Martin's Press, 149-171. • Acharya, Viral V. et al (2011): The Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act: Accomplishments and Limitations. In: <i>Journal of Applied Corporate Finance</i> 23(1): 43-57. <p>Literatur im Semesterapparat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Busch, Andreas (2003): <i>Staat und Globalisierung. Das Politikfeld Bankenregulierung im internationalen Vergleich</i>. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. • Lütz, Susanne (2002): <i>Der Staat und die Globalisierung von Finanzmärkten. Regulative Politik in Deutschland, Großbritannien und den USA</i>. Frankfurt/New York: Campus 	Thema 4

	Verlag (nur in Ilias).	
5.7	<p><u>Deutschland</u> <i>Wie hat sich die Finanzmarkt- und Bankenregulierung in den letzten Jahren in Deutschland verändert und warum?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Coleman, William D. (1996): <i>Financial Services, Globalization and Domestic Policy Change</i>. New York: St. Martin's Press, 123-147. • Deeg, Richard/Susanne Lütz (2000): Internationalization and Financial Federalism: The United States and Germany at the Crossroads. In: <i>Comparative Political Studies</i> 33(3): 374-405. • Lütz, Susanne (2005): Von der Infrastruktur zum Markt? Der deutsche Finanzsektor zwischen Deregulierung und Reregulierung. In: <i>Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie</i> (KZfSS), Sonderheft 45: Finanzmarkt-Kapitalismus. Analysen zum Wandel von Produktionsregimen: 294-315. • Handke, Stefan (2011): Die Angst des Ministeriums vor der Aufsicht – Das Bundesfinanzministerium in der deutschen Finanzmarktpolitik. In: <i>Politische Vierteljahresschrift</i> 52(4): 663-687. • Handke, Stefan/Zimmermann, Hubert (2012): Institutional Change in German Financial Regulation. In: Mayntz, Renate (Hrsg.): <i>Crisis and Control: Institutional Change in Financial Market Regulation</i>. Frankfurt/New York: Campus Verlag, 119-142. • Westrup, Jonathan (2007): The Politics of Financial Regulatory Reform in Britain and Germany. In: <i>West European Politics</i> 30(5): 1096-1119. • Engelen, Klaus C. (2010): Germany's Fight Over BaFin. The Ramifications of a Bundesbank Takeover. In: <i>The International Economy</i> Winter Issue: 54-72. • Frach, Lotte (2008): <i>Finanzaufsicht in Deutschland und Großbritannien: Die BaFin und die FSA im Spannungsfeld der Politik</i>. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. (nur in Ilias). • Frach, Lotte (2010): <i>Finanzmarktregulierung in Deutschland</i>. Baden-Baden: Nomos-Verlag (nur im Semesterapparat). • Crane, Dwight B. and Schaeede, Ulrike (2005): Functional Change and Bank Strategy in German Corporate Governance. In: <i>International Review of Law and Economics</i> 25(4): 513-540. • Hardie, Iain and Maxfield, Sylvia (2011): What does the global financial crisis tell us about Anglo-Saxon financial capitalism? <i>Working paper</i>. • Schirm, Stefan A. (2011): Varieties of Strategies: Societal Influences on British and German Responses to the Global Economic Crisis. In: <i>Journal of Contemporary European Studies</i> 19(1): 47-62. • Krahen, Jan P. and Schmidt, Reinhard H. (2004): The German Financial System. Online im Netz der Universität Köln als E-Book verfügbar unter: http://www.oxfordscholarship.com/view/10.1093/0199253161.001.0001/acprof-9780199253166 <p><u>Literatur im Semesterapparat:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Busch, Andreas (2003): <i>Staat und Globalisierung. Das Politikfeld Bankenregulierung im internationalen Vergleich</i>. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag. • Lütz, Susanne (2002): <i>Der Staat und die Globalisierung von Finanzmärkten. Regulative Politik in Deutschland, Großbritannien und den USA</i>. Frankfurt/New York: Campus Verlag (nur in Ilias). 	Thema 5
9.7	<u>Schlussbetrachtung und Evaluation</u>	Alle